



Dortmunder Friedensforum

**Protokoll zum Treffen am
29. Februar 2020, 17 – 19 Uhr
BierCafé West, Lange Straße 42
44137 Dortmund**

Leider konnte die für diesen Tag geplante Mahnwache wegen schlechten Wetters nicht stattfinden.

1. Bericht über den Stand der Ostermarschvorbereitungen. Bis zum 17.2. muss alles, was im Fleyer veröffentlicht werden soll, geklärt sein: Alle Unterstützerunterschriften müssen bis dahin gesammelt sein und es muss klar sein, wer wo redet und wie das Kulturprogramm aussieht. Offene Fragen will ich mit Ulla, Willi und Joachim versuchen zu klären. Wegen der Frage, wie wir auf dem Wilhelmplatz Strom beziehen können u.a. zum Kaffeekochen, will Annette bei der Bezirksvertretung Innenstadt-West anfragen - und sollten wir da keine Hilfe bekommen, wollen wir uns bei Imbissbuden etc. am Wilhelmplatz erkundigen.

2. Nach einem Übersichtsreferat zum bevorstehenden Manöver Defender 2020 haben sich mehrere Teilnehmer für das Koordinierungstreffen in Düsseldorf am 7.2. interessiert und ich habe zugesagt, da teilzunehmen und zu berichten. Es soll ein offener Brief an den Oberbürgermeister Sierau geschrieben werden, in dem er zum Manöver und der Einbindung der Stadt befragt wird. Adelheid hat es übernommen zusätzlich in der Bezirksvertretung-West anzufragen, welche Kenntnis diese zu dem Manöver besitzen.

3. Aktuell ist unsere Aufgabe, für die Veranstaltung mit Jörg Kronauer am 11. Februar zu werben. Dazu hat Cornelia ein Flugblatt und einige Plakate erstellt, deren Verteilung wir besprochen haben.

4. Am Mittwoch, dem 26. Februar ist wieder statt eines Infostands eine Mahnwache geplant und zwar an der Reinoldikirche von 16 – 17 Uhr. Anschließend dann unser Treffen ab 17.30Uhr im Bier Café West.

Neben unseren Hauptthemen Ostermarsch und Widerstand gegen Defender2020 wollen wir dann auch über die vom Klimabündnis vorgeschlagenen Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl sprechen. Zu diesem Punkt versuchen wir die Kollegen der IPPNW einzuladen.